

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretzig und Hauswalde.

12. Jahrgang

21. September 2018

Nummer 38

Kita „Erfinderkinder“ im Ortsteil Kleinröhrsdorf „Wir feiern ein Geburtstagsfest“ ...

Unter diesem Motto stand unser diesjähriges Sommerfest. Denn unsere Kindertagesstätte „Erfinderkinder“ im Ortsteil Kleinröhrsdorf hat mit ihrem Geburtstag am 07. September bereits ihr 5-jähriges Bestehen gefeiert. Das war eine ganz besondere Feierstunde.

Aus diesem Anlass heraus begann in unserer Einrichtung bereits am Vormittag die Geburtstagsfeier. Zusammen mit allen Kindern und Erziehern der Einrichtung gab es einen großen Geburtstagskreis mit viel Liedern, Musik, Kuchen, kleinen Geschenken und Überraschungen. Selbstverständlich waren alle Kinder aufgeregt und neugierig auf das, was kommen würde. Im Geburtstagskreis erfuhren die Kinder, welche Überraschungen und Aktivitäten bei unserer großen Feier am Nachmittag stattfinden.

Wie es sich für eine richtige Feier gehört, bekam jedes Kind zunächst als Geschenk eine kleine Eintrittskarte für die große Jubiläumsfeier am Nachmittag. Mit fünf großen Kerzen und kleinem Feuerwerk gab es anschließend unseren großen Geburtstagskuchen. Welcher von allen Kindern mit großem Appetit gegessen wurde.



Alle Kinder staunten im Anschluss nicht schlecht, als sie im Außenbereich bereits eine Hüpfburg stehen sahen, welche nun jedes Kind zum Spielen und Toben einlud.

Mit strahlendem Sonnenschein begrüßten wir am Nachmittag unsere vielen kleinen und großen Gäste zum Fest. Zur Eröffnung gab es eine feierliche Ansprache durch die Bürgermeisterin Frau Ternes und den Kitaleiter Herrn Schäfer. Wobei unser Team der Kita alle unsere Gäste durch ein selbst geschriebenes Lied auf die Feierlichkeiten einstimmte. Nach großem Beifall konnten sich alle klei-



Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes gratuliert Kita-Leiter Herr Stephan Schäfer zum Jubiläum.

nen und großen Gäste an vielfältigen Stationen und Attraktionen ausprobieren. Da war das Bühnenprogramm unseres Künstlers, welches zum Staunen und Rätseln einlud, das Glücksrad, was große und kleine Preise versprach, Kinderschminken und Kinderbasteln, als auch die AOK Plus mit Spielen und tollen Aktionen.

Am Nachmittag überraschte uns alle die AOK mit einem ganz besonderen und den Kindern schon sehr bekannten Gast. Das bei den Kindern so beliebte „Jolinchen“ war auch zu unserer Feier gekommen. Anschließend durften sich alle Kinder zur Erinnerung gemeinsam mit „Jolinchen“ fotografieren lassen.

Gegen Abend besuchte uns dann auch der Kleinröhrsdorfer Spielmannszug, welcher uns durch sein beeindruckendes Programm dazu einlud, nun die Feierlichkeiten gemeinsam ausklingen zu lassen. Als Abschluss und zur Erinnerung an unsere wunderschöne Geburtstagsfeier gab es viele bunte Luftballons, welche wir mit Postkarten versehen hatten. Jedes Kind hatte dabei seinen eigenen Luftballon und durfte diesen zusammen mit allen anderen steigen lassen.



Wir möchten an dieser Stelle allen Sponsoren und den zahlreichen Helfern ein großes und sehr herzliches Dankeschön aussprechen. Denn ohne die viele und wirklich tatkräftige Unterstützung und Hilfe wäre unsere diesjährige Geburtstagsfeier nicht so ein großer Erfolg geworden.

Das Team der Kita „Erfinderkinder“

Am Montag, dem 1. Oktober

öffnet die Stadtbibliothek erst ab 13.00 Uhr.

Am Vormittag finden Veranstaltungen

allein für Schüler statt.

Wir bitten um Beachtung!

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag:	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

22.09.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Schlichting	035955-8200
23.09.	9 - 11 Uhr	Goethestraße 12, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft

von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

21.09. Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
22.09. Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
23.09. Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
24.09. Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
25.09. VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
26.09. Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
27.09. Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa - So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

21.09. - 28.09. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr**. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr**. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Stadtnachrichten

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung

Auf Grund der Satzung über die öffentliche Bekanntmachung der Stadt Großröhrsdorf (Bekanntmachungssatzung) vom 25. Januar 2017 geben wir folgendes bekannt:

die **42. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf**
 findet am **Dienstag, 25.09.2018 um 19:00 Uhr**
 im **Ratsaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 statt.**

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen und Stellungnahmen der Bürger zum Entwurf der Lärmaktionsplanung
2. Bestätigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 29. Mai 2018 und 26. Juni 2018
3. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
4. Beratung und Beschlussfassung zum Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
5. Beratung und Beschlussfassung zum Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Bretinig/Hauswalde
Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
6. Beratung und Beschlussfassung zum Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2017
7. Information zum Vollzug des Haushaltsplanes der Stadt Großröhrsdorf und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe der Stadt Großröhrsdorf zum 30.06.2018
8. Beratung und Beschlussfassung zur Umschuldung eines Kredites für die Stadt Großröhrsdorf
9. Beratung und Beschlussfassung zum Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf
Umschuldung eines Kredites
10. Beratung und Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe zur Baumaßnahme „Instandsetzung J.-S.-Bach-Str. im Bereich der Anschlussstelle Pulsnitzer Straße“ nach der Fördermittelrichtlinie KStB/Teil B
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme „Instandsetzung Joh.-Seb.-Bach-Straße, Anschluss Pulsnitzer Str.“
12. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan der Stadt Großröhrsdorf für das Jahr 2018
Fortschreibung des Finanzhaushaltes für die Jahre 2019-2021
13. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der Baumaßnahme „Praerschule Großröhrsdorf Schulturnhalle - Modernisierung einschl. Herstellung des erforderlichen Brandschutzes und energetische Sanierung“
14. Beratung und Beschlussfassung zum Maßnahmebeschluss zur Durchführung der Baumaßnahme „Sanierung Adolphstraße“
15. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung für die Maßnahme „Sanierung Kirchstraße“ im OT Bretinig
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Nachtrages zur Herstellung des Abwasserkanales beim Bauvorhaben „Abbruch alte Schule und Neubau einer 1-zügigen Grundschule im OT Bretinig“
17. Beratung und Beschlussfassung zur Umstufung eines Eigentümerweges zur Ortsstraße gem. § 7 SächsStrG
18. Beratung und Beschlussfassung zur Vorstellung der Ergebnisse der Lärmaktionsplanung, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie Beschluss des Lärmaktionsplanes der Stadt Großröhrsdorf
19. Informationen der Bürgermeisterin
20. Anfragen der Stadträte

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Kerstin Ternes
 Bürgermeisterin

Stadtnachrichten

Vollsperrung Lichtenberger Straße (Höhe Kirchberg)

Vom **24. September bis voraussichtlich Mitte November** lässt der Landkreis die Fahrbahn auf der Lichtenberger Straße zwischen Radeberger Straße und Lange Straße erneuern. Die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG wurde mit dem Fahrbelagwechsel und dem Setzen von neuen Borden beauftragt. Eine Vollsperrung dieses Straßenbereiches ist hierfür notwendig. Die Lichtenberger Straße ist aus Richtung Ortseingang in dieser Zeit nur bis zur Einmündung Brauereistraße frei. Die überörtliche Umleitung erfolgt über Leppersdorf und Radeberg.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **Mittwoch, dem 26. September 2018, um 19.30 Uhr** in „**Körners Gaststätte**“, Krohnbergstraße 15 im Ortsteil Hauswalde statt.

H.-G. Sachse

Endlich ist es wieder soweit – der „7. Tag der Ausbildung“ in Großröhrsdorf.

Schüler*Innen aus Großröhrsdorf und Pulsnitz haben wieder Gelegenheit, regionale Unternehmen hautnah zu erleben, deren Ausbildungsangebote kennenzulernen, mit Unternehmensvertretern zu reden und auch ein paar „Aufgaben“ zu lösen.



Bereits zum 7. Mal findet der Tag der Ausbildung in Großröhrsdorf, veranstaltet durch den Gewerbeverein Rödertal & Umgebung und organisiert durch die Ausbildungskampagne „Onkel Sax“, statt.

Am 26.09.2018, in der Zeit von 10:00 – 15:00 Uhr stehen die Türen der Festhalle Großröhrsdorf für über 500 Schüler*Innen offen. In den vergangenen Jahren hat sich diese Messe zu einem festen Bestandteil der Berufs- und Studienorientierung entwickelt und wird von den Jugendlichen der teilnehmenden Schulen als guten Einstieg für die berufliche Zukunft angenommen. An diesem Tag werden sich über 40 regionale Unternehmen aus Großröhrsdorf, dem Gewerbeverein Rödertal & Umgebung e. V., Kampagnenmitglieder von „Onkel Sax“ und weitere Unternehmen den Schülern*Innen präsentieren. Eltern sind ebenso herzlich willkommen.

Die „Onkel Sax“-Ausbildungskampagne wurde im letzten Jahr mit dem Ausbildungs-Ass in Gold als beste Ausbildungskampagne Deutschlands ausgezeichnet.

Denkmal gegen das Vergessen

Ehrenmal für die Opfer des 1. Weltkrieges in Hauswalde

Vor 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg. In seinem Ergebnis musste Deutschland 2 Millionen tote und 4 Millionen verletzte Soldaten beklagen, hinzu kamen unermessliche materielle Verluste.

Auch 68 Hauswalder Väter und Söhne wurden aus ihren Familien gerissen. Ihnen hat der damalige Denkmalausschuss unter Vorsitz des Ortsvorstandes Otto Schade unter Mitwirkung von Max Ullmann dieses Ehrenmal auf dem Kirchhof in Hauswalde gesetzt, was am 1. Januar 1921 durch Pfarrer Brüssig geweiht wurde.

Dieses Ehrenmal ist im Laufe der Jahre stark verwittert und die Namen sind kaum noch lesbar.

Um die Erinnerung an diese sinnlosen Opfer zu bewahren, hat sich eine

Stadtnachrichten

Gruppe historisch interessierter Bürger gebildet, die bemüht ist, dieses Denkmal im Gedenken an den 100. Jahrestag des Endes des 1. Weltkrieges wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen.

Die Voraussetzungen sind bereits weit gediehen. Bei Kirche und Kommune wurde um das Einverständnis gebeten, freiwillige unentgeltliche Arbeiten sind geplant und ein Kostenvoranschlag für die Restaurierung der Namen eingeholt. Es werden finanzielle Mittel zwischen 1.200 und 1.500 € benötigt.

Wir möchten gern diese Arbeiten beginnen, damit zum 11. November 2018, dem 100. Jahrestag, das Denkmal wieder seine Funktion erfüllen kann.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie, unsere Bemühungen zu unterstützen und sich mit einer Spende zu beteiligen.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto, welches uns der Heimatförderverein zur Verfügung stellt:

Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

IBAN DE17 8509 0000 5871 1910 01

als Verwendungszweck: „Ehrenmal Hauswalde“.

Eine Spendenquittung wird Ihnen auf Wunsch ausgestellt.

Wir danken Ihnen für jede Spende ganz herzlich.

Hans-Jürgen Großmann

Hans-Jürgen Knoth

Siegfried Klose



Evangelische Kita „Agnesheim“

Stolze Vorschüler mit schicken Taschen

Ein neues Schuljahr hat begonnen und auch bei uns im „Agnesheim“ startete das neue Kindergartenjahr. Für 16 Mädchen und Jungen hängt eine besonders spannende und aufregende Zeit an. Sie sind die zukünftigen Schulanfänger und im letzten Kita-Jahr bilden sie eine gemeinsame Lerngruppe. Jeden Donnerstag treffen sich die Kinder zu einer besonderen Vorschulstunde und lernen gemeinsam für den kommenden Lebensabschnitt. Wie groß war die Freude, als sie die erste kleine Zuckertüte und eine farbenfrohe Vorschultasche erhielten. In diese Tasche kommen die Stiftemappe mit Schere, Leim und Lineal sowie passgenau der Vorschulhefter. Genäht wurden die Taschen von den flei-



Bigen Frauen der Firma Sprenger auf der Steinstraße in Großröhrsdorf. Unsere Vorschüler bekamen diese bunten strapazierfähigen Taschen geschenkt und wir bedanken uns auf diesem Weg bei Herrn Sprenger und seinem Team für diese kreative Nährarbeit.

Die Erzieherinnen der Ev. Kita „Agnesheim“

Seniorenfahrt

Unser Ausflug am **Donnerstag, dem 27.09.2018** führt uns an den nördlichen Rand des Oberlausitzer Berglandes – auf den Mönchswalder Berg. Doch vorher unternehmen wir eine kleine Rundfahrt durch unsere schöne Heimat. Vieles Schönes ist nicht immer weit weg, manchmal auch näher als man glaubt. Nach dem Kaffeetrinken bleibt Zeit für eigene Erkundungen.

(->)

Stadtnachrichten

Vom Turm aus hat man bei guten Sichtverhältnissen einen wunderbaren Ausblick – manchmal sogar bis zum Spreewald und in die andere Richtung bis zum Jeschken. Das Zwergenhaus ist die neuste Attraktion.

Abfahrt

- 13.15 Uhr Jacobsweg, Dt. Haus
 13.20 Uhr Klinke, Adolf-Zschiedrich-Straße
 13.25 Uhr Volksbank, ehem. Sonne (Charlottengrund) und ehem. Löwe
 13.30 Uhr Gärtnerei Biesold, ehem. Bäckerei Kluge

Der Preis beträgt 31,00 € und beinhaltet neben der Busrundfahrt Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 035952/779622. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Die Klubleitung

150 Jahre F.W. Kunath GmbH – Ein familiäres Unternehmen zum Anfassen

Zahlreiche Besucher waren am 01.09.2018 trotz durchwachsenem Wetter auf dem Firmengelände der F.W. Kunath GmbH in Großröhrsdorf OT Bretnig erschienen. Dort feierte das in der 5. Generation geführte Familienunternehmen sein 150-jähriges Jubiläum. Nur wenige Firmen können auf eine so lange Historie in der eigenen Familie zurückblicken. Zur Eröffnung dieses erlebnisreichen Tages zelebrierte der Kleinröhrsdorfer Spielmannszug einige musikalische Highlights. Danach warteten viele spannende und kreative Aufgaben auf Groß und Klein. So durften die Eltern mit Ihren Kindern zusammen einen Reifen auf Zeit wechseln, eine Fahrt mit der Gewebbahn im Zugschnitt machen oder selber ein Duftsäckchen nähen. Das alles war Bestandteil des eigens kreierten Kunath-Firmenparcours, welcher am Nachmittag mit tollen Preisen prämiert wurde. Jeder war ein Sieger und durfte tolle Erinnerungen an diesen Tag mit nach Hause nehmen. Der Firmenparcours ermöglichte es jedem Besucher die Abläufe und Räumlichkeiten der F.W. Kunath GmbH bis ins kleinste Detail kennen zu lernen.



Das erfolgreiche, mittelständige Textilunternehmen, welches durch Grit Hartmann mit viel Herz, Energie und Begeisterung geführt wird, versucht stets mit der Zeit mitzugehen und entwickelt ständig neue, funktionale Arbeitsbekleidung für viele Arbeitsbereiche. Aktuell sind ca. 65 Mitarbeiter am Standort Bretnig beschäftigt. Eine große Besonderheit dieses Unternehmens ist die familiäre Atmosphäre, welche ein tolles Arbeitsklima schafft. Jeder ist füreinander da.

Die aktuelle Kollektion aus neuen, bequemen Stoffen und modernen Formen kann man u.a. in den beiden Fachmärkten für Arbeitsbekleidung am Unternehmensstandort in Bretnig und Neukirch/OL anschauen und erwerben. Weitere Infos dazu finden Sie unter: www.kunath-textilen.de

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
 immer bestens informiert.

Stadtnachrichten

ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH erhält „Großen Preis des Mittelstandes“

Im Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes 2018“ haben drei Unternehmen aus Sachsen auf einer Gala der Oskar-Patzelt-Stiftung in Dresden Auszeichnungen als Preisträger erhalten. Die Großröhrsdorfer Firma ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH ist eine der Firmen, die sich über den begehrten Mittelstandoskar freuen durfte. Erst seit dem Jahr 2008 hat die ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH Großröhrsdorf, Tochtergesellschaft der ONI-Wärmetrafo GmbH ihren Firmensitz im Großröhrsdorfer Gewerbegebiet. Seitdem hat sich das Unternehmen rasant entwickelt. Mit kundenspezifischen Lösungen für qualitativ hochwertige und energiecostensparende Temperierlösungen setzt sie sich am Weltmarkt erfolgreich durch. Die permanent steigende Auftragslage machte bereits im Jahr 2017 den Umzug in größere Geschäftsräume notwendig.



Durch eine konsequente Weiterentwicklung und Optimierung der Systemtechnik sowie die Einsatzbereitschaft eines kundenorientierten und motivierten Teams sichert sich die ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH langfristig die Marktführerschaft auf dem Gebiet der Temperiertechnik und untermauert eindrucksvoll, warum so viele Kunden auf die Leistungsfähigkeit ihrer Produkte setzen.

Bürgermeisterin, Stadtrat und Stadtverwaltung gratulieren dem Team der ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH von Herzen über diese hochverdiente Würdigung ihrer Arbeit.

Sommerprojekte der Jugendlichen in Großröhrsdorf

Jugendliche Großröhrsdorfer nutzten den Sommer ausgiebig – nicht nur zum Baden gehen, sondern auch um sich für ihre Interessen zu engagieren und Projekte umzusetzen.

Eine Gruppe junger Großröhrsdorfer hat an der Skaterbahn wieder fleißig angepackt, gesägt und zusammengeschraubt. Gemeinsam mit Pierre Beyer vom „248 wheels e.V.“ bauten die Jugendlichen an mehreren Aktionstagen eine neue Skaterampe. Nun können BMX-Fahrer, Skater und Rollerfahrer neue Tricks auf der Skaterbahn ausprobieren und üben.

Von einer anderen Gruppe wurde vor den Sommerferien im Rahmen eines langfristigen Graffiti-Projektes die Wand an der Rückseite des Stadtarchives zum selbst gewählten Motto „Schlaraffenland“ gestaltet. Seit Jahresbeginn liefen die Planungen, Absprachen und Vorbereitungen der Jugendgruppe mit der Unterstützung des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit e.V. Anfangs ging es darum, sich mit dem Thema auseinander zu setzen, legale Flächen zum Gestalten zu finden, eine Workshopleiterin zu suchen und natürlich viel zu üben! Wichtige Unterstützung erhielt die Gruppe von der Stadt Großröhrsdorf, welche die Wand und viel Vertrauen in das künstlerische Schaffen der Jugendlichen zur Verfügung gestellt hat und über das Budget der Jugendarbeit auch finanzielle Unterstützung ermöglichte. Weitere Hilfe erhielten die Jugendlichen von ihren Familien sowie den Malerbetrieben Schreiber GmbH aus Ohorn und Wierig aus Luttowitz, bei denen sich die Graffiti-Gruppe herzlich bedanken möchte.

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Arbeitskreis Ortsgeschichte Bretinig-Hauswalde

Halt, Sachse, die Preußen kommen ...

... sagte meine Mutter, als vor 65 Jahren mein 2-jähriger Bruder ihr entwichte und sie ihn wieder einfing, bevor er Schaden nehmen konnte. Diese heute kaum noch zu hörende Redewendung erinnert an Zeiten, in denen preußische Truppen durch Sachsen zogen.

Solche Zeiten gab es während dreier Schlesischer Kriege mehr als genug. Preußen und Österreich stritten sich um die Vormachtstellung in Mitteleuropa und Sachsen hätte gern eine Landverbindung zwischen Sachsen und seinem Königreich Polen erlangt.

Im 1. Schlesischen Krieg (1740-42) stand Sachsen deshalb auf der Seite Preußens gegen Österreich. 1742 zog mehrfach preußisches Militär durch unsere Orte. Die Gemeinden hatte den Freunden Verpflegung und Quartier zu stellen. Friedrich II. (der Große) gewann durch den Krieg zwar Schlesien, hatte aber natürlich keinerlei Interesse die Personalunion Sachsen-Polen zu stärken. Sachsen fühlte sich um die Kriegsbeute betrogen und verbündete sich zukünftig mit Österreich.

Im 2. Schlesischen Krieg (1744/45) kämpfte dann Sachsen als Verbündeter Österreichs.

Schlimmer als im 1. Krieg hatte diesmal die Bevölkerung außer an Durchzügen, Einquartierungen und Abgaben auch an Plünderung und Zerstörung zu leiden.

In der Schlacht bei Kesselsdorf (15.12.1745) verlor die Sächsische Armee, nachdem sie vom österreichischen Hilfskorps im Stich gelassen wurde. Friedrich II. zog als Sieger in Dresden ein und Kursachsen musste 1 Million Taler Kriegsentschädigung an Preußen zahlen.

1746 gründeten Österreich, Russland und Frankreich einen militärischen Beistandspakt. Sachsen wollte ebenfalls beitreten. Brühls Geheimkorrespondenz dazu wurde aber von seinem eigenen Sekretär Menzel heimlich kopiert und nach Preußen geschickt. Friedrich II. verhinderte den Beitritt, indem er den 3. Schlesischen Krieg (1756-63) begann. Dieser Krieg, auch Siebenjähriger Krieg genannt, begann am 29.08.1756 mit dem völkerrechtswidrigen Einmarsch Friedrich II. in Sachsen ohne Kriegserklärung und ohne Aufkündigung des Friedensvertrages von 1745. Friedrich II. teilte per Schreiben dem sächsischen Kurfürsten einfach mit, dass er keine feindlichen Absichten hege, aber dass die Sicherheit Preußens diesen Schritt verlange. Die sächsische Führung zögerte und setzte auf Neutralität. Die Preußen hatten unterdessen die sächsische Armee eingeschlossen und 17000 sächsische Soldaten in die preußische Armee gezwungen, Leipzig und Dresden besetzt, Waffenlager geleert und Kassen geplündert. Am 16. Oktober 1756 kapitulierte Kursachsen. Kurfürst Friedrich August II. und sein Minister Brühl durften nach Warschau ausreisen. Bis zum Kriegsende 1763 stand Kursachsen unter preußischer Militärverwaltung und war Finanzquelle, Lieferant für Soldaten, Proviant und Ausrüstung.

Im Spätsommer 1758 hatte der Krieg mit Not, Plünderungen und Verwüstung unsere Gegend erneut und wieder stärker als vorher erreicht. 4 Wochen lang standen sich die österreichische Armee unter Marshall Daun bei Stolpen und die preußische unter König Friedrich II. bei Arnsdorf gegenüber. Zwischen 26. September und 12. Oktober lagen die Soldaten auf den Bergen von Bretinig, Hauswalde, Rammenau und Goldbach bis hin nach Bischofswerda.

Am 26. September 1758 vor 260 Jahren übernachtete Friedrich der Große, bevor er Quartier im Schloß Rammenau nahm, im Pfarrhaus Hauswalde. Er soll sich freundlich mit dem Pfarrer Contius über dessen amtlichen Verhältnisse unterhalten haben. Nach Friedrichs Abzug übernahm sein Vertrauter, Generalfeldmarschall von Keith, die Pfarrwohnung. Nach der am 14.10.1758 von Preußen verlorenen Schlacht bei Hochkirch quartierten sich Ende des Jahres wieder Österreicher in Hauswalde kurzzeitig ein. Not und Elend hatten aber noch kein Ende, 1760 und 1762 kam es erneut zu mehreren Durchzügen und Einquartierungen der Kriegsparteien.

Vor 260 Jahren haben es Hauswalde, Bretinig und Großröhrsdorf geschafft, von der Weltpresse wahrgenommen zu werden. Die Wiener Zeitung berichtet am 4. Oktober aus österreichischer Sicht vom Erscheinen Friedrich II. ohne ihn zu nennen: „[Am 26. wurden die österreichischen] Vorposten bey Großröhrsdorf und Hauswalde durch 13. Esquatrons und 2. Bataillons Infanterie von dorten hinweg gedrucket, und daselbst gelegene Anhöhen vom Feinde besetzt, dessen Armee alsdann zwischen Breitenbach [Bretinig] und Burkau sich gelagert hat.“

Und heute weiß jeder Mediziner, der Michal Sachs „Geschichte der Operativen Chirurgie“ als Pflichtliteratur gelesen hat, dass „der preußische König im sächsischen Hauswalde über heftige Zahnschmerzen“ klagte.

Werner Philipp,

Quellen: Praßer, Chronik von Großröhrsdorf; Groß, Geschichte Sachsens; Neue sächsische Kirchengalerie, Wiener Zeitung; Sachs, Geschichte der Operativen Chirurgie

Vor 90 Jahren wurde die Buslinie von Bischofswerda nach Radeberg bis Dresden erweitert

Vor 105 Jahren wurde durch die königliche Staatsregierung die staatliche Motorwagenlinie im Königreich Sachsen eingerichtet. Eine jubelnde Bewegung entwickelte sich unter der Bewohnerschaft. Die Anliegergemeinden von Radeberg bis Bischofswerda hatten dazu am 25. Juni 1913 einen Vertrag unterzeichnet. Lange Fußmärsche zur Arbeit waren nun nicht mehr notwendig. Eine Kraftwagenhalle wurde in Bretinig errichtet und war bis zur Wende Werkstatt.

Unterbrechung der Linie gab es durch den 1. Weltkrieg und wegen Unrentabilität vom 17.09.1922 bis 6.12.1924.

1926 gab es dann erste Anregungen durch die Autokommission der Linie Bischofswerda – Radeberg, die Linie bis Dresden zu erweitern. Die Staatliche Kraftwagenverwaltung trat deshalb im Juli 1928 an die Autokommission heran, die Linie über Ullersdorf und Bühlau nach Dresden zu erweitern. Wegen schlechter Straßen wurde der Vorschlag verworfen. Deshalb gab es Anregungen, durch die Dresdner Heide nach Radeberg zu fahren. Zu klären waren auch wieder die Zuschüsse durch die Gemeinden. Am 19. September 1928 fand dann die Probefahrt der Linie Bischofswerda – Dresden statt. An dieser nahmen die Gemeindevertreter der Autokommission, als auch Vertreter der Verkehrsvereine und die Presse teil. Abfahrt in Bischofswerda war 13.00 Uhr, Ankunft am Hauptbahnhof Wiener Platz 14.33 Uhr. Große Zustimmung bei allen Teilnehmern. Mit 6 Fahrten pro Tag war eine erweiterte Linie eingerichtet.

Ab 1933 wurde diese Eillinie von Dresden bis nach Zittau erweitert. Es gab Anschluss in Bischofswerda.

Durch den 2. Weltkrieg unterbrochen wurde der Linienverkehr von Radeberg nach Bischofswerda erst 1949 wieder aufgenommen. Erst 1951 fuhren auf der gesamten Linie R 305 (Dresden – Bischofswerda über Bretinig) wieder die ersten Busse.

Heute fahren die Busse vor allem im Schülerverkehr auf der Strecke.

Frank Große



Stadtnachrichten

Aktion „Kinder helfen Kindern“

Wir packen wieder Weihnachtspakete für arme Kinder

Die Vorbereitungen für die diesjährige bundesweite Kinderpaketaktion haben wieder begonnen. Ziel ist es, Kindern der ärmsten Familien im Osten Europas, zu Weihnachten in Form eines Paketes (Einheitsgröße) eine Freude zu bereiten. Aus Sachsen gehen in diesem Jahr die Sendungen nach Bosnien-Herzegowina und Albanien.

Die im Rödertal gespendeten Pakete werden nach Steina gebracht und auf Paletten gestapelt. Anfang Dezember werden sie auf einen Sattelzug verladen, der diese zu ADRA in die Zielländer bringt.

„Kinder helfen Kindern“ ist eine Aktion von ADRA Deutschland e.V., welche eine kirchliche Hilfsorganisation ist.

Für die Heime nehmen wir auch Spielsachen, Kinderbekleidung, Bett- und Küchenwäsche und Kuscheltiere (aus logistischen Gründen nur in Bananenkartons) an.

Was in die Kinderpakete gepackt werden kann, steht in dem Flyer, den Sie – wenn Sie sich beteiligen wollen – mit einem Faltkarton telefonisch, unter 035952-497738 bestellen können. Auf Wunsch bringe ich Ihnen die Dinge auch vorbei.

Wie jedes Jahr kann eine DVD bestellt werden, welche die Kinderfreuden beim Paketempfang zu Weihnachten wiedergibt. Die DVD erscheint im Frühjahr 2019.

Karsten Kühne

Bischofswerdaer Str. 100, 01900 Großröhrsdorf/OT Bretinig

Tel.: 035952-497738

Bretniger Kirmes

Fußballturnier am Kirmesmontag (24. September, 15.00 Uhr)

Das 4er-Turnier der Auswahlmannschaften der Senioren Ü70 aus Dresden und der Westlausitz in Bretinig ist bereits das vierte Aufeinandertreffen der Oldi-Kicker, die trotz ihres fortgeschrittenen Alters das Fußballspielen im „Wettkampfformat“ nicht lassen können.

In den jeweiligen Mannschaften sind Sportfreunde im Einsatz, die zu ihrer aktiven Zeit zu einem großen Teil auch höherklassig gespielt haben. Für Besucher wird interessant sein zu sehen, dass sie technisch, spieltaktisch und auch in konditioneller Hinsicht noch einiges zu bieten haben. Interessierte Zuschauer können sich davon überzeugen und sind herzlich eingeladen.

Gespielt wird auf zwei Plätzen in der Aufstellung 1:6 bis gegen 17.00 Uhr mit anschließender Siegerehrung.

Getränke und Imbiss sind für unsere Gäste und Besucher vorbereitet.

Ausstellung zur Entwicklung des Schulwesens in Bretinig und Hauswalde

Wer es zur Kirmes versäumt hat, kann sich die diesjährige Ausstellung zur Geschichte der Schulen in Bretinig und Hauswalde **letztmalig am Sonntag, den 30. September in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr** im ehemaligen Gemeindeamt im Ortsteil Bretinig anschauen!

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Ortsteil Bretinig

Frau Edith Wölk

am 29.09. zum 80. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
der Jubilarin alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.

Senioren-Café

Liebe Kleinröhrsdorfer Seniorinnen und Senioren, hiermit laden wir Sie für **Freitag, den 28. September 2018, 14.30 Uhr**, zum fröhlichen Beisammensein in den Vereinsraum der Kegler (ehemals Töppel bzw. Sportcasino) ein. Es erwarten Sie wie immer Kaffee, Kuchen und auch andere Getränke. Der Kindergarten wird uns einen kleinen kulturellen Besuch abstatten. Und unsere Ortsvorsteherin Heidrun Helaß steht Ihnen Rede und Antwort zur aktuellen Lage in unserem Dorf und unserer Stadt.

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor dem Termin an:

- per Eintrag in die Liste beim Kleinröhrsdorfer Bäcker Kunath (Telefon 44648; geöffnet Mo-Sa 6:30-10, Mo-Fr 14:30-17 Uhr),
- oder per Telefon (Nummern siehe unten)
- oder per Zettel (einfach in einen unserer Briefkästen stecken).

Ina Philipp, Wallrodaer Straße 9, Tel.: 0152 2362 5621

Iljana Hilpert-Bohrisch, Am Storchennest 9, Tel.: 46063

Heidrun Helaß, Tel.: 28334 (Rathaus)

und weitere Helferinnen

Einladung zum Handarbeitstreff

Am **24. September 2018** findet wieder für alle Handarbeitsinteressierten, -profis und Neugierige ein Handarbeitstreff im Pfarramt Kleinröhrsdorf (Rödertalstr. 24) statt.

Alle Altersgruppen sind willkommen!

Schauen Sie doch einmal zwischen 16.00 und 18.00 Uhr vorbei.

Weitere Informationen können Sie bei

Ute Liebold (Tel: 035952-32757) erfragen!



Bündnis Bunte Westlausitz e.V.

Kinoabend

Am 28. September 2018 um 19,30 Uhr lädt das Bündnis Bunte Westlausitz wieder zum Kino im Café Global in die Aula des Gymnasiums Großröhrsdorf ein. Diesmal wird die französische Komödie „Madame Christine und ihre unerwarteten Gäste“ gezeigt.

Christine lebt mit ihrer Familie die gutbürgerliche Idylle in ihrer 300-Quadratmeter - Traumwohnung in der prachtvollen Rue du Cherchediin und hört einfach nicht hin, wenn ihr selbstsüchtiger Mann Pierre wieder einmal zu einer seiner Schimpftiraden auf die Linken, Schmarotzer, Ausländer und Flüchtlinge ansetzt. Als die Regierung im eiskalten Winter kaum belegte große Wohnungen beschlagnahmt, um Menschen ohne festen Wohnsitz eine Unterkunft zu bieten, rebelliert Pierre natürlich gegen das Vorhaben. Madame Christine aber schreitet auf eigene Faust zur Tat – und darf sich schon bald über einige „unerwartete Gäste“ freuen.

Eintrittskarten an der Abendkasse: 4,00 €, ermäßigt 2,00 €



Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V.

Endlich mal wieder - Jugendclub holt Pokal

Bereits schon zum 13. Mal fand am Sonntag, den 09.09.2018 unser Fußballturnier um den „Schuppensch.....pokal“ auf dem Bolzplatz in Hauswalde bei bestem Fußballwetter statt. Ganz besonders freute es uns als Veranstalter, dass sich wieder sechs Mannschaften dem Turnier stellten. Das Team „Kicker – Silberspitze“ hatte sich kurzfristig für eine Teilnahme entschieden.

Weit über 100 Zuschauer verfolgten die spannenden und sehr fair geführten Spiele der Freizeitkicker, die sich auch in diesem Jahr wieder durch einige „Profis“ verstärkt hatten.

In der Gruppe A machte der „Jugendclub Hauswalde“ bereits im ersten Spiel mit einem klaren Sieg gegen den Turnierneuling „Kicker – Silberspitze“ seine Ambitionen auf den diesjährigen Pokal deutlich. Auch das Team „Familie Sachse & Friends“ gewann das Auftaktspiel, musste sich jedoch dann dem „Jugendclub Hauswalde“ mit 2:1 knapp geschlagen geben. (→)

Vereine und Verbände

In der Gruppe B setzten sich die „Bierfliegen“ und die „Alten Herren Bretnig Hauswalde“ durch. Der Gewinner des letzten Jahres, das „DRK – Kommando“ trat mit einer stark verjüngten Mannschaft an.

Leider konnten sie in beiden Spielen keinen Punkt erkämpfen und schieden bereits in der Vorrunde überraschend aus.

In den anstehenden Halbfinals setzten sich der „Jugendclub Hauswalde“ denkbar knapp und am Ende glücklich mit 3:2 gegen die „Alten Herren“ durch. Mannschaftsleiter Hansi Sachse an der Seitenlinie musste sich mit seinem Team unglücklich im 9 m-Schießen (0:0, 4:5) nach einer spannenden Party den „Bierfliegen“ geschlagen geben.

Das Spiel um Platz 3 wurde diesmal im „Sudden Death-Modus“ ausgetragen.

Bereits nach 2 Minuten konnte „Familie Sachse und Friend“ den Ball im Tor der „Alten Herren Bretnig Hauswalde“ unterbringen und so die Partie schnell für sich entscheiden. Die Verlierer hätten sich sicherlich die volle Spielzeit zur Korrektur des Ergebnisses gewünscht.

Im nun anstehenden Finale wurde spannender und gutklassiger Fußball geboten, wobei der „Jugendclub Hauswalde“ aus den Fehlern im Halbfinale gelernt hatte. Aus einer sicheren Abwehr heraus trafen sie am Ende zweimal gegen die „Bierfliegen“ und konnten so das Turnier ungeschlagen gewinnen. Nach einer langen Durststrecke blieb der Pokal mal wieder beim „Veranstalter“.



Bei der abschließenden Siegerehrung wurden Daniel Deinert als „Bester Torwart“ und Thomas Berthold (4Tore) als „Bester Torschütze“ geehrt. Alle Mannschaften und auch der Heimatförderverein möchten sich ganz besonders bei den beiden Schiedsrichtern Rolf Körner und Eric Hergesell bedanken, die die Spiele umsichtig und entscheidungssicher (auch ohne Videobeweis) leiteten.

Der Jugendclub bedankt sich auch bei der Bäckerei Tino Herrmann für den „leckeren“ Kuchen, der wie immer ein kulinarischer Höhepunkt an diesem Fußballnachmittag war.

Am Ende dieses schönen und gutklassigen Turniers waren sich alle einig, es wird auch im nächsten Jahr eine Neuauflage im Kampf um den „Schuppensch.....pokal“ in Hauswalde geben.

Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.



HC Rödertal e.V. – die Rödertalbiene Handball

Heimspiele

Samstag, 22.09.

11:00 Uhr D1 Sachsenliga VfL Meißen
13:00 Uhr C1 Sachsenliga HC Leipzig

Sonntag, 23.09.

13:30 Uhr F3 Verbandsliga Ost SV Koweg Görlitz 2.
16:00 Uhr F2 Sachsenliga HSV Marienberg

www.roedertalbiene.de

Vereine und Verbände



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

2. Mannschaft - Kreisoberliga

SG Kleinröhrsdorf II. – SG Bulleritz 5:3 (3048:3006)

Zum zweiten Punktspiel hatten wir SG Bulleritz zu Gast. Gut gerüstet mit neuen Kegeln konnten wir den Kampf beginnen. Als Erster ging Martin Schäfer auf die Bahn, leider konnte er keinen Mannschaftspunkt (MP) für die SGK holen. David spielte gut und es stand 1:1. Heiko, mit teils schwierigen Bildern, blieb etwas unter seinen Erwartungen, aber unser Harald (538 Holz) war dafür in Top-Form und stellte wieder den Gleichstand her (2:2). Daniel holte ebenfalls einen Mannschaftspunkt und somit schauten alle gespannt auf unseren letzten Starter Marco. Er hatte teils super Anschübe, verzweifelte aber an so machen Räumerbildern. Dennoch konnten wir uns über zwei Punkte freuen, da die Gesamtholz-zahl den Ausschlag gab. Super Jungs

Für die SGK spielten: Schäfer, Martin 497 (0 MP), Kroker, David 526 (1 MP); Kirstan, Heiko 481 (0 MP); Miethe, Harald 538 (1 MP); Schäfer, Daniel 515 (1 MP) und Brückner, Marco 491 (0 MP) DS



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Freitag, 14.09.

F-Jugend: FSV – SG Nebelschütz 13:2

Sonntag, 15.09.

E-Jugend: FSV – Arnsdorfer FV 2. 9:1

Sonntag, 16.09.

D-Jugend: SpG FSV/Rammenau – SpG SG Grobnaundorf 0:8

E-Jugend: FSV 2. – SV Burkau 2. 7:2

C-Jugend: SpG Rammenau/FSV – SpG SV Grün-Weiß Hochkirch 1:5

A-Jugend: SpG SV Kubschütz – SpG Rammenau/FSV/Burkau 8:2

B-Jugend: FSV – SC 1911 Großröhrsdorf 1:1

Männer: SpG FSV 2./Rammenau 2. – Arnsdorfer FV 2. 0:6

(Spiel fand in Rammenau statt.)

FSV – SG Wilthen 3:2

Montag, 17.09.

E-Jugend: SC 1911 Großröhrsdorf – FSV 2.

AH Ü 50: FSV – Germania Bischofswerda

Vorschau:

Freitag, 21.09.

AH Ü32: FSV – Kleinhähnchen Beginn: 18.30

Beginn:

E-Jugend: SV Burkau 2. – FSV 09.00

F-Jugend: FSV – Thonberger SC 09.00

B-Jugend: TSV Pulsnitz 1. – FSV 10.30

Männer: TSV Pulsnitz 2. – SpG FSV 2./Rammenau 2. 13.00

Baruther SV 90 – FSV 15.00

Sonntag, 23.09.

A-Jugend: SpG Rammenau/FSV/Burkau – SpG SV Aufbau Deutschbaselitz 10.30

D-Jugend: SpG Thonberger SC – SpG FSV/Rammenau 11.00

Frauen: SpG Großharthau/FSV – SG Frankenthal 11.00

C-Jugend: FSV Budissa Bautzen 2. – SpG Rammenau/FSV 12.30

Montag, 24.09.

Ü 70-Turnier der Legendären 15.00

Kirmes-Traditionsfußballspiel der Alten Herren (Ü40)

FSV – SC 1911 Großröhrsdorf 18.30

Mittwoch, 26.09.

B-Jugend: FV Ottendorf-Okrilla – FSV 18.00

Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigenschluss - Montag der Erscheinungswoche.

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 30.09.18 - Über Stock und Stein(a)

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste treffen sich am **Sonntag, dem 30.09.18**, um 8:15 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Von dort fahren wir mit unseren Autos nach Steina.

Dort beginnt 8:30 Uhr auf dem Kroneplatz (Parkplatz) die Wanderung in Richtung Schwedenstein, über den Schleißberg, zur Tannebergausicht. Weiter geht es dann zum Schwarzen Teich, entlang des Haselbaches, zum Hochstein. Hier werden wir die Aussicht über das Oberlausitzer Bergland genießen und unser Mittagessen aus dem Rucksack verspeisen.

Entlang des nördlichen Kammweges, über das Fenster zur Welt, wandern wir zur Schwarzen Elster Quelle. Weiter geht es über den Ohorner Steinberg und den Burgstall zurück nach Steina.

Die Streckenlänge beträgt etwa 25 km und ist als geringfügig schwer einzustufen. Es sind auch einige Höhenmeter zu überwinden. Festes Schuhwerk ist auf alle Fälle erforderlich. Die Rückkehr wird so gegen 15:30 Uhr auf dem Kroneplatz sein. Interessenten können sich bis Freitag, den 28.09.18, um 17:00 Uhr im Schreibwarenladen Zöllner anmelden.

H. Schöne



SG Großröhrsdorf - Kegeln

OKV-Klasse, Senioren - Staffel 2: Erneut klarer Heimsieg

Am 3. Spieltag war die Mannschaft vom SC Riesa zu Gast im Rödertal. Am Ende siegten die Gastgeber mit 1883:1740. Mit 4:2 Pkt. sind die Senioren jetzt auf Platz 2.

Es spielten: F. Große 461, G. Nitzsche 489, P. Schuster 468 und Th. Haufe 465.

50 Jahre Kegelbahn in Großröhrsdorf

1967 begann der Bau der neuen Schule in Großröhrsdorf. Eine Baustellenunterkunft wurde auf dem Sportplatzgelände so errichtet, dass der Umbau zu einer Kegelhalle möglich wurde. Beim Umbau leisteten die Kegler 1968 viele Aufbaustunden.

Am 27. September 1968 konnte der damalige Bürgermeister, Hans Busch die 4-Bahnanlage offiziell übergeben. Groß war die Freude bei den Mannschaften von Aufbau, Dynamo, Fortschritt und SG Großröhrsdorf. Auch die SG Bretnig-Hauswalde trug ihre Heimspiele bis 1991 auf der Bahn aus.

Zu jedem Wettbewerb wurden vier Aufsetzer benötigt, meist waren es Schüler, die sich ein kleines Taschengel verdienen. Deshalb war die Freude groß, als 1980 eine automatische Aufsetzanlage eingebaut werden konnte. Die Bedingungen waren nicht einfach, aber aktive Kegler leisteten wieder viele freiwillige Stunden.

Der Verschleiß der kompletten Anlage war groß und so mussten die Kegler 1995/96 die Punktspiele in Pulsnitz austragen. Der komplette Umbau mit neuem Kunststoffbelag, Automatik und Drucker sorgte für beste Bedingungen. Nur der Umkleideraum mit 4 m² sorgte auch bei Gastmannschaften für Unmut. 2009 hatte die Stadt dann die finanziellen Mittel für den Anbau von zwei Umkleidekabinen mit Dusche. 2012 wurde dann die teure Elektroheizung gegen eine moderne Gasheizung ausgetauscht.

Genutzt wird die Bahn auch von Freizeitklubs und für den Schulsport. Seit Jahren gibt es ein Ganztagsangebot für Schüler ab der 5. Klasse. Durch die Umstellung auf 120 Kugeln im Wettkampf musste die Technik 2017 noch einmal umgebaut werden. Ein Dankeschön geht deshalb an die Stadtverwaltung, aber auch an die Bahnwarte für die Pflege der Anlage.

Seit 23 Jahren vertreten die Seniorenkegler die Stadt im Spielbezirk des OKV von Görlitz, bis Hoyerswerda und Riesa erfolgreich.

Frank Große, Mannschaftsleiter

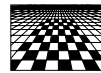


Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Zum Kirchberg 10

Donnerstag, 27.09. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6-15 Monate)

Vereine und Verbände



SC 1911 - Abteilung Schach

Unnötige Auftaktniederlage

SK Heidenau - SC 1911 Großröhrsdorf 5,5:2,5
Zum Saisonauftakt in der 1. Landeklasse musste der SC 1911 Großröhrsdorf beim SK Heidenau antreten.

Zunächst erkämpfte Preetz (8. Brett) bei seinem erst zweiten Einsatz in der „1.“ mit solider Partie ein Remis. Leider unterliefen dann sowohl A. Schneider am 6. als auch J. Schneider am 7. Brett Fehler in der Eröffnung, die im Laufe der Partien nicht mehr ausgegübelt werden konnten und zu Niederlagen führten.

Leistungsgerechte Punktteilungen gab es anschließend an den Brettern 4 (Noack) und 5 (Kaiser). Damit lagen die Gastgeber schon mit 3,5:1,5 in Front, aber nach einem schön heraus gespielten Sieg von Plaettner am 3. Brett war alles wieder offen.

Am Spitzenbrett hatte Simon nach starkem Spiel eine klar bessere Stellung erreicht und auch Proschmann stand am 2. Brett nicht schlechter. Doch beide dachten zu lange nach und überschritten im Gleichklang im 40. Zug die Zeit.

Damit war es nicht der Tag des SC 1911, der nun sogar noch hoch mit 5,5:2,5 verlor und damit auch gleich die rote Laterne übernahm.

In den nächsten Spielen gilt es nun, mit mehr Konzentration den schon wieder begonnenen Kampf gegen den Abstieg anzunehmen.

Überzeugende Leistung

SV 1990 Görlitz III. - SC 1911 Großröhrsdorf II. 3:5
Obwohl die 2. Großröhrsdorfer Mannschaft in der 1. Runde der 2. Bezirksklasse ersatzgeschwächt nur zu siebt antreten musste, gelang ein sicherer 5:3-Auswärtserfolg.

Grundstein dafür waren die wichtigen Siege von Wehner, Sara Thalheim und Halank, der gleich bei seinem ersten Einsatz überzeugte.

Remisen steuerten Schöne, Lindner, Schwarze und Jonas Thalheim bei.

Andreas Schneider



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

E-Junioren	TSV Wachau 2. - SC 1911 1.	3:10
F-Junioren	SC 1911 2. - SV Liegau-Augustusbad	0:1
E-Junioren	Arnsdorfer FV - SC 1911 2.	1:3
D-Junioren	SC 1911 - SV 1922 Radibor	1:5
Herrn	FC Oberlausitz Neugersdorf 2. - SC 1911 1.	1:0
F-Junioren	SC 1911 1. - SG Großnaundorf	1:0
C-Junioren	SC 1911 - SpG Weißwasser/Neustadt	0:4
B-Junioren	FSV Bretnig-Hauswalde - SC 1911	1:1

Sportclub schnuppert am Auswärtspunkt

1. Männermannschaft: Unsere Mannen aus dem Rödertal gingen gut vorbereitet und hochmotiviert in das Auswärtsspiel bei der Zweitvertretung des FC Oberlausitz Neugersdorf.

In Halbzeit 1 hätte unser SC 1911 einen glasklaren Strafstoß bekommen müssen. Nach einem Schuss aus gut 10 Metern berührt ein gegnerischer Feldspieler den Ball auf der Torlinie mit der Hand - ROT und Elfmeter wären hier Pflicht gewesen. Doch leider haben es weder Schiri noch einer seiner Assistenten gesehen. Denn danach hätte es mit etwas Glück schon 0:2 für die Gäste stehen müssen, denn kurz vorher hatte V. Philipp den Ball aus 25 Metern per Vollspannschuss ans Alukreuz geagelt. Weitere verheißungsvolle Aktionen im Umschaltspiel unseres SC 1911 gingen leider per Torschussaktion oder Dribblingabschluss knapp neben die Kiste des Neugersdorfer Goalies. Hier hätten wir die Weichen mit etwas mehr Glück auf Sieg stellen können. Dennoch muss man sagen, dass die Neugersdorfer Reserve mehr Ballbesitz hatte, gute Kombinationen zeigte und durch ihre individuelle Klasse immer wieder viel Offensivschwung brachte. Einmal gelang es der Defensive des Sportclub nicht, die Reihen zu schließen, um den Schnittstellenpass in die Spitze zu verhindern. Die darauffolgende Eingabe verwertete Sportfreund T. Pohle am langen Pfosten zum Tor des Tages für die Gastgeber. Somit stand es zur Halbzeit 1:0 für die Hausherrn.

Vereine und Verbände

Auch der zweite Abschnitt war ausgeglichen. Die Männer vom Sportclub nun noch mutiger auf die „zweiten Bälle“ gehend, versuchten alles, um den Ausgleich zu schaffen. Der Druck wurde nochmals erhöht. Flanken, Schüsse, Standards oder Kopfbälle wurden jedoch nicht erfolgreich und final im gegnerischen Gehäuse veredelt oder der Neugersdorfer Goalie hatte etwas dagegen. Auch die Gastgeber spielten munter mit und versuchten die Partie frühzeitig für sich zu entscheiden. Qualität dafür haben die Neugersdorfer Kicker allemal. Gefährliche Konter und ein ebenfalls herrlicher Fernschuss, welcher nur an das Kreuztuch ging, ließen die Partie dennoch weiter offen und spannend bleiben. Der SC 1911 machte hintenraus etwas auf und versuchte vielbeinig im Angriff zu agieren. Unser Goalie R. Klotz hielt dann noch ganz stark einen Schuss der Neugersdorfer aus dem Konter heraus, sodass es wirklich bis in die Nachspielzeit eng blieb. Schlussendlich piff der Schiedsrichter das Spiel nach 90+3 Spielminuten mit 1:0 für die Gastgeber ab.

Ein kurzweiliges Spiel auf Augenhöhe, welches ein klassisches Unentschieden-Spiel war, endet mit der ersten Saisonniederlage unserer 1911'er. Trotzdem zeigte man eine ordentliche Leistung und weiß, wo man ansetzen kann und muss, um gewisse Dinge weiter zu festigen bzw. zu verbessern.

B-Junioren: Nach einer Niederlage und einem Sieg folgte bei unseren B-Junioren ein Unentschieden gegen den Rödertaler Ortsnachbarn FSV Brettnig-Hauswalde. Im Derby gelang es den Spielern von Holger Seebörker und Marcus Hempel nicht, an die Leistung des letzten Spiels anzuknüpfen. Es fehlte vor allem an der Laufbereitschaft und der Passgenauigkeit. Die sehr defensiv eingestellten Gastgeber warteten ab und versuchten immer wieder durch lange Bälle vor das Tor des SC 1911 zu gelangen. In der 30. Minute waren sie mit dieser Taktik erfolgreich und erzielten durch einen Abstauber ihr einziges Tor. Durch taktische Umstellungen in Halbzeit 2 erhöhten wir den Druck und kreierte so eine Vielzahl von Torchancen. Doch der Brettniger Keeper hatte einen wirklich guten Tag und war immer zur Stelle. Doch in der 59. Minute war es endlich soweit. Wenn auch durch einen glücklichen Elfmeter, aber Tor ist Tor, erzielten unsere B-Junioren das verdiente 1:1 und somit den Endstand dieses Spiels. Als Torschütze für den Sportclub durfte sich Kevin Hommel feiern lassen.

Vorschau:

Fr., 21.09.

18:30 Herren Ü32 SC 1911 : Rammenau

Sa., 22.09.

09:00 F-Junioren 1. Kreisliga Arnsdorfer FV : SC 1911 1.
 09:00 D-Junioren 1. Kreisliga Bischofswerdaer FV 08 2. : SC 1911
 09:30 F-Junioren 1. Kreisliga SG Großnaundorf : SC 1911 2.
 10:30 B-Junioren 1. Kreisliga SC 1911 : Hermsdorfer SV
 13:00 Herren 1. Kreisliga SC 1911 2. : FV Ottendorf-Okrilla
 15:00 Herren Landesklasse SC 1911 1. : SG Crostwitz

So., 23.09.

09:00 E-Junioren 2. Kreisliga SC 1911 : FV Ottendorf-Okrilla 05 2.

Weitere Infos unter: <http://www.sc1911.de>

Spielmannszug Kleinröhrsdorf

Kleinröhrsdorfer Spielleute holen Bronze bei den Landesmeisterschaften – Spielleutenachwuchs gesucht

Am 15. und 16. September fanden die alljährlichen Landesmeisterschaften der Sportspielmannszüge in Groitzsch statt. Wegen des Ausfalls einiger Leistungsträger mussten die Erwachsenen diesmal schweren Herzens auf einen Start verzichten. So galt alle Anstrengung der optimalen Vorbereitung unseres Nachwuchszuges. Dieser belohnte sich mit der Verteidigung der Bronzemedaille hinter den Vereinen aus Radeberg und Zabeltitz.

Unser Dank gilt den engagierten Übungsleitern und den Eltern, welche einige Entbehrungen mitgetragen haben und auch am Wettkampftag für tatkräftige und lautstarke Unterstützung sorgten.

Nach Abschluss der Wettkampfsaison möchten wir neue Übungsgrup-

Vereine und Verbände



pen bilden. Interessierte Jungen und Mädchen aus dem Rödertal und Umgebung, die mindestens die 1. Klasse besuchen und Lust zum Musizieren haben, sind daher freitags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Vereinshaus in Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Straße 7, zu einer Schnupperübungsstunde herzlich willkommen. Die Übungsstunden finden danach immer donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr statt.



Instrumente, also Querflöte, Lyra oder Trommel, werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich ist die Ausbildung kostenlos, und wir sind bestrebt, neben dem Übungsbetrieb ein attraktives Vereinsleben mit Spiel und Spaß zu bieten.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.spielleute-kleinroehrsdorf.de sowie auf unserer Facebook-Seite.

Kai Runge

Kirchliche Nachrichten

23. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

Kleinröhrsdorf: 09.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Brettnig: 10.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Kirchweihfest

Friedensgebet

Der Kirchenvorstand der ev. Großröhrsdorfer / Kleinröhrsdorfer Kirchgemeinde lädt Sie herzlich am Mittwoch, dem 26. September 2018, um 19 Uhr zum gemeinsamen Friedensgebet in unsere Stadtkirche Großröhrsdorf ein.

Sprechzeiten Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Sonstiges

Heckenstraßenfest 2018

Inzwischen gehört unser mittlerweile schon 6. Straßenfest der Vergangenheit an.

Am Aufbau und der Deko des Festzeltes so wie das Schmücken der Heckenstraße mit Luftballons und selbstgeschneiderten Wimpelketten beteiligten sich wieder viele der Anwohner. Und um das Wetter brauchten wir uns dieses Jahr nicht zu sorgen. Sonne gab es ja reichlich.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken am Nachmittag mit selbstgebackenen Köstlichkeiten begrüßten wir gleich vier neue Familien als künftige Anwohner unserer Straße. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen konnten sie in einem dicken Fotoalbum mit Bildern unserer vorherigen Straßenfesten schmökern.



Wie immer spielt bei unserem aller zwei Jahre stattfindenden Fest das runde Leder eine nicht all zu kleine Rolle. Da wurde beim gemeinsamen Fußballgucken gefachsimpelt.

Zum Abendessen gab es Bratwürste vom Grill, Haxen und allerlei hausgemachte Salate.

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich für die vielen schönen Sachpreise und Unterstützung bei allen Sponsoren: Daniel Frenzel, Bäckerei Herrmann Hauswalde, Bäckerei und Eiscafe Konditorei Käufer Bretnig, Gärtnerei Biesold Hauswalde, Landhotel „Zur Klinken“ Bretnig, Postagentur Ines Mager Großröhrsdorf.

Ein weiteres Dankeschön gilt der Stadtverwaltung Großröhrsdorf für die Unterstützung beim Genehmigungsverfahren zur Sperrung unserer Straße.

Hüpfburg und Spiele-Anhänger für Vereine

Im Autohaus Franke in Pulsnitz können Vereine, öffentliche Einrichtungen, Privatpersonen sowie Firmen der Pfefferkuchenstadt und der Stadt Großröhrsdorf seit dem Frühjahr 2018 einen neuen Spiele-Anhänger samt Hüpfburg und einer Vielzahl an Spielgeräten ausleihen. Möglich machten dies zahlreiche Gewerbetreibende aus der Region, welche das Projekt finanziell unterstützen. So konnte die Firma REGENBOGEN – Kommunales Netzwerk GmbH den Anhänger samt Beladung beschaffen und am vergangenen Freitag durch Herrn Stephan Müller feierlich an das Autohaus Franke übergeben. Dass der Anhänger bei den Vereinen gut ankommen wird, zeigten schon die vergangenen Wochen: Die Hüpfburg ist seit Mai fast komplett ausgebucht.

Wer Interesse an dem Anhänger hat, sollte sich frühzeitig beim Autohaus Franke melden. Gegen Vorlage eines Gutscheins der Sponsoren-Partner ist Leihe sogar kostenlos. Er kann unter folgender Rufnummer gebucht werden: 035955 4870.

Unsere Sponsoren-Partner: Höfgen & Co.GmbH, Pfefferküchlerei Hermann Löschner, UBK Tiefbau GmbH, SnackPoint – Bistro Bar, Zahntechnik Großröhrsdorf, Lothar Drescher Elektroanlagen GmbH, ZeitFür-

Sonstiges



Mich Ilka Berndt, F.W. Kunath GmbH, Augenoptik Demmler, Auto-Service Schütze GmbH, Susan Barth Hausverwaltung, Haus- & Grundstücksverwaltung Kristina Barth & Juliane Börner GbR, Rechtsanwalt Markus Nitsche, Autolackiererei Müller, Ihre Reisewelt Katrin Richter und Anett Garten GbR, Physiotherapie PHYSIO AKTIV, Steuerberater Rico Glase, Senf Haustechnik GmbH, Holzhaus Dresden – Lutz Müller, Pflegedienst Doreen Liebscher, Allianz Hauptvertreterin Annett Bürger, Autohaus Franke GmbH & Co.KG So, und nach dem Motto: nach dem Straßenfest ist vor dem Straßenfest, freuen wir uns schon auf unser nächstes gemütliches Beisammensein in zwei Jahren.

O.K.

25 Jahre DRK Kinderheim Dorfhain – das wollen wir feiern ... und zwar am 8.09.2018!

So stand es auf der Einladung für unsere Handarbeitsgruppe und wir haben uns sehr darüber gefreut. Mit einem Fahrzeug des DRK Freital konnten fünf Frauen unserer Gruppe dieser Einladung folgen. Für das neue Gartenprojekt des Heimes kauften wir zwei Beerensträucher, die wir mit kleinen Schokoladentäfelchen geschmückt hatten.



Es ist für uns immer wieder beeindruckend zu sehen, in welcher liebevoller Obhut die Kinder sind. Durch die Leiterin und die Erzieher konnten wir auch erfahren, wie groß die Freude der Kinder ist, wenn vor Weihnachten das große Paket mit unseren Stricksachen im Kinderheim ankommt.

Irmgard Wenzel, Handarbeitsgruppe

**Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de**

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlagen ... u.v.m.



www.gaeblerdienstleistungen.de

Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12

01900 Großröhrsdorf

035952/28818

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Gabriele Gerntke
Beratungsstellenleiterin
Am Steinbruch 34, 01900 Großröhrsdorf

☎ 035952 429090



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Fernsehservice

Ihr Panasonic-Händler



Peter Kneisel

Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer - Ersatzfernbedienungen

Bandweberstr. 55 (ehem. Bischofsw. Str.) • Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82

Wochenendservice unter Telefon 03 59 52 - 3 16 69

Computer- und Telefonservice

André Wehnert
Dipl.-Informatiker (TU)
Bahnhofstraße 4
01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18
Fax: 035952/42 92 19
Mobil: 0160/79 25 251
wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.



Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

TopKontor Handwerk

– die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker - Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler - Hausmeister ...

TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug

für Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungsfähig.

- Angebote - Lieferscheine - Rechnungen - Teil- und Abschlagsrechnungen - Kalkulation - Ausschreibungen
- Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC, ZVEH, Datenorm, UVA) bereits enthalten ...

Unverbindlich Beratungs-/Demotermine vereinbaren beim zertifizierten Fachhändler:



Michael Müller & Gerd Kunze GbR
IT-Dienstleistungen und Marketing

Tel.: +49.35952.32229

Fax: +49.35952.32230

Rathausstraße 8

mail: info@mukxx.de

01900 Großröhrsdorf

<http://www.mukxx.de>



JAHRE
FREUNDE
PARTNER

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

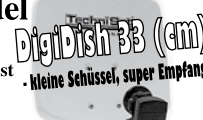
ETL

Mitglied der
European Tax and Law
Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Fragen Sie uns!

BILD & TON Servicepartner Friedhelm Seidel

- > Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- > Errichtung von Sat- und Gemeinschaftsanlagen
- > Verleihservice
- > Fernseh-Reparaturdienst
- > Zugang zum WWW
- > Netzwerke



Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Telefax (03 59 52) 4 22 05 - Mobil (01 72) 7 03 60 38



mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Großröhrsdorf oder einzeln beim Schüler zu Hause, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...



>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

**Meine Heimat.
Meine Gesundheit.
Mein Pflegedienst.**



www.pflege-roedertal.de

**Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Bischofswerdaer Str. 101, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig**

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48

pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr



- > Dachklempner
- > Gerüstbau
- > Dachreparaturen
- > Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Eröffnung Karpfensaison

- Vitale Karpfen - Quellwasser gehältert
- zugerichtet nach Ihren Wünschen
- auch als Filet **grätenfrei!**
- **Karpfen 6,95 €/kg - Forellen 9,80 €/kg**



Mengenrabatt ab 10 kg!

Fischgeschäft Gelbhaar Bretinig, Charlottengrund 20, Tel./Fax 3 31 83
Mi 10 -13 Uhr || Fr 15 -17.30 Uhr || Sa 9 - 12 Uhr geöffnet
und nach Vereinbarung

Bild: www.fotolia.de

Gasthof zum Stern

- Familienbetrieb seit 1868 -

mit hauseigener Fleischerei

Inh. Steffi Oswald

Ab 21.09. sind wir wieder für Sie da!

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 035952-31304



Achtung!

Sonnabend, 22.09. geschlossene Gesellschaft!

immer donnerstags: jeder Cocktail nur 4,00 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen - Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten - Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus - Flug - Bahn - Urlaub u. v. mehr
Ausflüge - Rundfahrten - Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Kater vemisst

seit letzter Augustwoche 2018.

Kleiner, noch unkastrierter Kater, braun getie-
gert, weißer Hals, weiße kleine Pfoten.
sehr schlank, ca 1 Jahr alt



Er wurde zuletzt in den Schrebergärten zwi-
schen Parkstraße und Johann-Sebastian-Bach-
Straße gesehen.

Wer hat ihn gesehen?

Wir sind dankbar für jede Information!

Telefon 0172-2591412
035952-44751

Elefant kann
mit seinen dicken Füßen
nicht tippen,
er scannt lieber diesen Code!



Mit diesem QR-Code können Sie unsere Kontaktdaten* bequem auf Ihrem Smartphone speichern!

*Telefonnummer, Faxnummer, Webseite, E-Mail und Anschrift



Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf



25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung. keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 29.09.2018

